

11

**Französisch (3. Fremdsprache)****(4)**

Die Schüler haben im dritten Lernjahr eine gewisse Sicherheit in der Fremdsprache erlangt und verfügen über exemplarisches Wissen in wichtigen Bereichen, so dass sie vermehrt themen- und projektorientiert arbeiten können. Anhand authentischer Dokumente gelangen sie zu einem tieferen Verständnis der kulturellen und sozialen Gegebenheiten im französischsprachigen Raum, auch im europäischen und globalen Kontext. Sie erhalten die Möglichkeit, Beispiele literarischen Schaffens als Zeugnisse anderer Denkweisen, als Kunstwerke, aber auch als Orientierungshilfe zu begreifen, und beschäftigen sich mit dem französischen Film. Die Jahrgangsstufe 11 ist eine Gelenkstelle: Die Schüler können Französisch anschließend weiterführen, um zu einer gleichermaßen vertieften wie spezialisierten sprachlichen, kulturellen und interkulturellen Kompetenz zu gelangen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, danach den schulischen Lehrgang in Französisch zu beenden. In jedem Fall sollen die Schüler mit Abschluss dieses Lernjahrs über solide, breit gefächerte Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Sie sollen auch den Anreiz zu einer selbstständigen Weiterbeschäftigung mit der französischen Sprache und Kultur verspüren.

**In der Jahrgangsstufe 11 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:**

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur selbstständigen Sprachverwendung entsprechend einer Stufe zwischen den europäischen Referenzniveaus B1+ und B2
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung nicht-fiktionaler und fiktionaler Texte sowie zur Erstellung längerer Texte zunehmend anspruchsvollen Inhalts zu vielfältigen Schreibanlässen befähigen
- Kenntnisse zur Geschichte (18./19. Jh.), zur deutsch-französischen Geschichte (19./20. Jh.) und zur aktuellen Situation in Frankreich; Einblicke in ein D.O.M. und ein Land Schwarzafrikas; Bewusstsein der Problematik von Vorurteilen
- sicherer, selbstständiger Umgang mit den ausgewiesenen Quellen/Hilfsmitteln; erste wissenschaftliche Methoden

**F<sub>3</sub> 11.1 Sprache**

Die Schüler verbessern ihr Hörverstehen und ihre Sprechfertigkeit, sodass sie auch in komplexeren Gesprächssituationen adäquat agieren können. Ihren Wortschatz erweitern sie themenorientiert. Sie sind nunmehr mit allen wesentlichen Strukturen des Französischen vertraut und somit in der Lage, sich zunehmend differenzierter auszudrücken und anspruchsvollere Texte zu verstehen. In ihrer Sprachverwendung sollen die Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 11 ein Niveau zwischen den Stufen B1+ und B2 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* erreichen und über die Kompetenzen verfügen, die für den Erwerb des außerschulischen Zertifikats *DEL F 2* erforderlich sind.

**Kommunikative Fertigkeiten****Hörverstehen**

- längere Gespräche und klar strukturierte Vorträge in weitgehend natürlichem Sprechtempo zu verschiedenen Themen global und in wichtigen Details verstehen, ggf. mit Hilfe gelegentlicher Rückfragen
- bei Hör- und ggf. Hör-/Sehmaterial: komplexere Äußerungen aus verschiedenen Lebens- und Problembereichen, auch in vom *français standard* abweichenden Varietäten, je nach Schwierigkeitsgrad global oder in wichtigen Details verstehen

**Mündliche Ausdrucksfähigkeit**

- sich an einer ggf. in modifiziertem Sprechtempo geführten Unterhaltung über allgemeine, auch etwas anspruchsvollere Themen beteiligen; flexibel mit angemessenen Redemitteln auch auf unvorhergesehene Wendungen von Gesprächen und Situationen reagieren; sich mit Umschreibungen zu helfen wissen
- sich über Gefühle, Ereignisse und Erfahrungen differenzierter äußern; die eigene Meinung und persönliche Empfindungen zu verschiedenen, auch sozialen und kulturellen Themen darstellen und begründen
- Sachverhalte aus einem breiten Themenspektrum möglichst klar und flüssig darstellen und kommentieren

**Leseverstehen**

- komplexere fiktionale und nicht-fiktionale Texte aus einem breiteren Themenspektrum global bzw. im Detail verstehen (detailgenau, cursorisch bzw. selektiv lesen je nach Textlänge und -schwierigkeit sowie Leseintention)
- Passagen aus fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten sinndarstellend vorlesen

**Schriftliche Ausdrucksfähigkeit**

- Ereignisse, Vorgänge, Sachverhalte und Erfahrungen zu einem breiten Themenspektrum in klarer und zunehmend detaillierter Form darstellen
- die eigene Meinung zu verschiedenen, auch sozialen und kulturellen Themen zusammenhängend und möglichst überzeugend darlegen

#### Sprachmittlung

- bei etwas längeren Passagen in Gesprächen oder Diskussionen über komplexere Themen dolmetschen
- Inhalte aus verschiedenen Themenbereichen in der jeweils anderen Sprache, ggf. vereinfachend, zusammenfassen; ggf. anderssprachige (z. B. englische) Texte auf Französisch zusammenfassen
- Textpassagen ins Deutsche übersetzen, dabei auf idiomatischen Sprachgebrauch achten (Version)

### Sprachliche Mittel

#### Aussprache und Intonation

- Aussprache und Intonation zunehmend sicher beherrschen

#### Wortschatz und Idiomatik

- ca. 600 weitere lexikalische Einheiten kennen und in eigenen Äußerungen gebrauchen: Adjektive mit veränderter Bedeutung bei Vor- und Nachstellung; Wortschatz zur mündlichen und schriftlichen Bewältigung komplexerer Kommunikationssituationen, zur Textarbeit (insbesondere zur Erschließung fiktionaler Texte) sowie zur Nutzung des einsprachigen Wörterbuchs; Formen der Worterklärung kennen und anwenden
- die Bedeutung unbekannter Wörter mit Hilfe von Transfer, Wortbildungsregeln bzw. aus dem Kontext erschließen und so den individuellen rezeptiven Wortschatz erweitern

#### Grammatik

- folgende Strukturen kennen und in eigenen Äußerungen gebrauchen:
  - Syntax: Satzverkürzungen mit *gérondif* bzw. Infinitivkonstruktionen; irrealer Konditionalsatz; *mise en relief*; indirekte Rede mit Zeitverschiebung; Stellung und Gebrauch des Adverbs in häufigen Verwendungen
  - Verb: weitere unregelmäßige und reflexive Verben, *conditionnel I und II*, *subjonctif*: weiterer Gebrauch (Gefühl, Wertung, weitere Auslöser); Ersatzformen des Passivs; *futur antérieur*
  - weitere Wortarten: Demonstrativpronomen, Possessivpronomen
- folgende Strukturen kennen (rezeptiv): *interrogation complexe*, *participe présent*, *voix passive*
- wichtige Grammatikgebiete wiederholen, festigen und vertiefen, auch unter Berücksichtigung ihrer stilistischen Relevanz im mündlichen und schriftlichen Bereich

### Sprachreflexion

- sich mit Verbvalenzen auseinander setzen; wesentliche strukturelle Unterschiede zwischen der französischen und der deutschen Sprache kennen; die kontrastive Betrachtung wichtiger Gebiete der Grammatik vertiefen
- sich unterschiedlicher Sprachregister, Gesprächs- und Schreibkonventionen bewusst sein
- sich des Zusammenhangs zwischen gedanklicher Struktur und sprachlicher Gestaltung von Texten bewusst sein
- über Wortschatzentwicklung reflektieren
- Französisch als Brücke zum Leseverstehen anderer romanischer Sprachen erkennen

### F<sub>3</sub> 11.2 Umgang mit Texten und Medien

Die Schüler setzen sich mit Sachtexten aus unterschiedlichen Medien sowie altersgemäßen Beispielen aus Literatur und Film auseinander. Dabei sollen sie diese unmittelbar in ihrer emotionalen und ästhetischen Wirkung erleben, Thesen und Ideen diskutieren, aber auch zu ersten individuellen Interpretationen gelangen. Sie üben die formalstilistische Analyse und lassen sich zu kreativem Handeln anregen. Sachlich-distanziertes Schreiben trainieren sie ebenso wie das Formulieren persönlicher Stellungnahmen; dabei sollen sie vermehrt auf überzeugende Argumentation und Adressatenbezug achten.

### Texterschließung

Textarten: vorwiegend authentische fiktionale und nicht-fiktionale Texte, ggf. mit Anmerkungen: Berichte, Kommentare, Interviews, Hörtexte, Graphiken, Statistik, Karikaturen, Lyrik, traditionelle und moderne Chansons, eine Fabel,

Sequenzen aus einem Spielfilm (ggf. mit Untertiteln), eine fiktionale Ganzschrift; ggf.: Auszüge aus *bandes dessinées*, Dramen, Erzählungen, Dokumentarfilmen, Nachrichtensendungen, Filmskripten, einem Lese-/Hörbuch  
Autoren: z. B. Montesquieu, Hugo, Maupassant, Verlaine; Saint-Exupéry, Prévert, Le Clézio, Césaire, Gosciny, Murail, Ionesco, Camus, Pagnol, Senghor, Rochefort, Daeninckx, Tournier, Benaïssa/Ponchelet, Modiano/Malle

- komplexere fiktionale und nicht-fiktionale Texte weitgehend selbstständig inhaltlich erschließen; formale und gestalterische Elemente in komplexeren Texten erkennen und interpretieren
- über die Fachbegriffe und Grundtechniken zur Textarbeit und Interpretation literarischen sowie filmischen [→ D 11.5; Mu 11.2; Ku 11.4] Schaffens verfügen

### Texterstellung

- längere zusammenhängende, klar strukturierte Texte zu breit gefächerten Textinhalten erstellen; in komplexerer Weise Sachtexte, literarische Texte sowie bildliche und graphische Darstellungen erläutern und kommentieren
- klar strukturierte Stellungnahmen zu verschiedenen Themenbereichen verfassen
- Texte oder Textstellen unter einer bestimmten Fragestellung zusammenfassen
- projektbezogene Texte erstellen, z. B. Fragenkatalog zu einem Interview

### F<sub>3</sub> 11.3 Interkulturelles Lernen und Landeskunde

Die Schüler erweitern ihr interkulturelles Wissen hinsichtlich politischer, gesellschaftlicher und kultureller Gegebenheiten in Frankreich und lernen ausgewählte Aspekte der Lebenswirklichkeit eines Landes in Schwarzafrika sowie eines frankophonen Gebietes in der Karibik kennen. Anhand wichtiger Grundzüge der deutsch-französischen Beziehungen in Vergangenheit und Gegenwart und durch die Analyse des jeweiligen Bildes von einander sollen sie Einsicht in die Notwendigkeit internationaler Kooperation und friedlicher Verständigung gewinnen. Fächerübergreifendes Arbeiten und Lernen sowie eine erweiterte, möglichst länderübergreifende Projektarbeit werden angestrebt.

- ausgewählte historische und kulturelle Aspekte des 18. [→ G 11.1.3 und 11.2.3] und 19. Jahrhunderts; wichtige Aspekte der deutsch-französischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre Bedeutung für Europa [→ Sk 11.5]; Selbst-/Fremdbild, Stereotypen, Vorurteile, Klischees
- einzelne Aspekte der Kultur- und Kunstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts [→Ku 11.2.2 Kontinuität und Wandel] und wichtige Aspekte des aktuellen kulturellen Lebens
- Agrar- und High-Tech-Land Frankreich; Einblicke in das Arbeitsleben und in das politische Leben Frankreichs aktuelle Themen von globaler Bedeutung, z. B. Tourismus, Eine Welt, Globalisierung, Ökologie [→ Ek 11.1.3], Immigration und Integration; ggf. aktuelle Ereignisse in Frankreich und der Frankophonie
- ein überseeisches Departement Frankreichs (*D.O.M.*) und ein Land Schwarzafrikas unter verschiedenen Aspekten; Zusammenschau wesentlicher Aspekte der Frankophonie [→ E 11.1]

### F<sub>3</sub> 11.4 Lernstrategien und Methoden selbstständigen Arbeitens

Die Schüler setzen ihr breit gefächertes methodisches Repertoire zur selbstständigen Bewältigung auch umfangreicher Arbeitsaufträge einzeln und im Team ein. Projektorientiertes Arbeiten, bei dem Wissen aus verschiedenen Bereichen vernetzt wird, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Schüler sind in der Lage, die erworbenen Lerntechniken eigenverantwortlich auf andere Fremdsprachen anzuwenden und verfügen über hinreichende Kenntnisse und Strategien, um in Bezug auf die französische Sprache und Zivilisation Informationen zu beschaffen und auszuwerten.

- mit dem einsprachigen Wörterbuch zunehmend selbstständig umgehen
- Grammatiken, Nachschlagewerke und ggf. weitere Hilfsmittel zum individuellen Lernen und Wiederholen nutzen; einige für das Französische relevante Informationsquellen kennen, z. B. wichtige Zeitungen und Zeitschriften, bekannte Internetportale, ggf. Rundfunk- und Fernsehsender bzw. -programme
- Notizen und Exzerpte anfertigen und auswerten, z. B. zu Referat, Lehrervortrag, Film, Text, Unterrichtsgespräch
- selbstständig Informationen aus den verschiedensten Quellen zusammenführen, kritisch bewerten und Information von Manipulation unterscheiden [→ D 11.5]; korrekt zitieren [→ D 11.6]; unterschiedliche Medien bei der Vorstellung von Arbeitsergebnissen themengerecht und adressatenorientiert einsetzen, z. B. bei einem (Kurz-)Referat
- (ggf. fächerübergreifende) Projekte einzeln oder in der Gruppe vorbereiten, durchführen und nachbereiten, z. B. Ausstellungsbesuch, Exkursion, Studienfahrt; ggf. Teile der Unterrichtsplanung und -moderation übernehmen